

CLUB-NACHRICHTEN

Sektion Zofingen

Sektion Zofingen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Nr. 1 Ausgabe Januar – März 2023



IMPRESSUM

Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage: www.sac-zofingen.ch

56. Jahrgang

CLUB-NACHRICHTEN Sektion Zofingen

Erscheinen 4-mal jährlich,

Ende März, Ende Juni, Ende September, Ende Dezember

Präsident

Walter Bertschi, Dörflistrasse 46, 5742 Kölliken, Tel. 078 725 57 95, praesidium@sac-zofingen.ch

Finanzen

Vereinskasse: Fabien Schlienger, Meisenweg 4, 8400 Winterthur

Tel. 079 265 19 85, vereinskasse@sac-zofingen.ch

Hüttenkasse: Liliane Hofer, Frikartstrasse 1, 4800 Zofingen

Tel. 078 771 54 74, huettenkasse@sac-zofingen.ch

sofern an der GV gewählt

Redaktion, Inserate und Mitgliederdienst

Regula Hartmann, Gässli 10, 4665 Oftringen

Tel. 079 317 48 04, redaktion@sac-zofingen.ch

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 2 2023: **1. März 2023**

Berichte und Fotos bitte an: tourenbericht@sac-zofingen.ch

Clublokal

Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

Satz und Druck

Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 44 80, info@carmendruck.ch

Titelbild

Im Fextal

Foto: Willy Hartmann

gedruckt in der
schweiz

CARMENDRUCK AG

Printprodukte & Layouts

Carmen-Druck AG

6242 Wauwil

041 980 44 80

carmendruck.ch

info@carmendruck.ch

Wir danken herzlich
für das Vertrauen und
wünschen *frohe Festtage.*



INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einladung zur 149. Generalversammlung	5
Jahresbericht des Präsidenten 2022	15
Jahresbericht Touren 2022	17
Jahresbericht Tourenwesen 2022 – Ausblick 2023	17
Jahresbericht JO 2022	18
Wandern und Bergwandern 2022	18
Mittwochswanderungen 2022	19
Jahresberichte Hütten 2022	20
Jahresbericht Vermigel 2022	20
Jahresbericht Lauteraar 2022	21
Jahresberichte Vorstand 2022	22
Jahresbericht Vortragswesen und Homepage 2022	22
Jahresbericht Bibliothek 2022	23
Jahresbericht Mitgliederdienst und Clubnachrichten 2022	23
Hüttenecke Lauteraar	24
Betriebsrechnung 2022	25
Informationen aus dem Vorstand	27
Wir heissen herzlich willkommen	27
Wir trauern um	27
Portrait Liliane Hofer	27
Portrait Edi Roth	28
Kulturseite	29
Tourenberichte	30
Krönten	30
Saisonschluss Lauteraar	31
Werktagswanderung Hasliberg-Melchsee-Frutt	32
Herbstwanderung im Baselbiet	33
Orientierungskurs	33
Tourenwochen	34
Sommer-Tourenwoche 1, 2022	34
Programm	37



Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30



DER NEUE SOLTERRA

100% elektrisch. Echt Subaru 4x4.

F.+M.KONSTANTIN

Äussere Luzernerstrasse 21 · 4665 Oftringen
062 797 22 44 · www.konstantin-subaru.ch
info@garagekonstantin.ch



EINLADUNG ZUR 149. GENERALVERSAMMLUNG FREITAG, 6. JANUAR 2023, HOTEL ZOFINGEN

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden, der Vorstand lädt euch herzlich zur 149. Generalversammlung der SAC-Sektion Zofingen ein.

Wir treffen uns wie gewohnt im Hotel Zofingen. Ab 19.00 Uhr Apéro, 20.00 Uhr Beginn der Generalversammlung.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Traktanden

1. Formalia: Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten, Genehmigung der Traktanden, Mutationen, feststellen der Anzahl stimmberechtigter Teilnehmenden der Generalversammlung.
2. Protokoll der Monatsversammlung vom 11. November 2022
3. Rück- und Ausblick über die Touren
4. Betriebs- und Hüttenrechnungen 2022, Revisoren-Bericht
5. Lauteraarhütte
 - a) Bericht Hüttenjahr 2022 durch den Hüttenwart
 - b) Investitionen 2023
6. Vermigelhütte
Investitionen 2023
7. Budget 2023
 - Mitgliederbeiträge 2024
 - neue Homepage
 - 150 Jahre-Jubiläum
8. Anträge aus der Sektion

Pause

9. Ehrungen
10. Verabschiedungen aus Vorstand
11. Wahlen
12. Verschiedenes

Traktandum 5: Lauteraarhütte – Budget 2023

Budget 2023

1. Leiterweg, Übergänge	Fr. 1000.00
2. Hüttenweg	Fr. 1000.00
3. Hüttenunterhalt, Ergänzung Inventar	Fr. 3000.00
4. Werbung, Versicherung, Telefon, Div.	Fr. 2000.00
5. Planung Umbau Küche, Ersatz Holzherd	Fr. 4000.00
Total	Fr. 11'000.00



balkone | geländer
 treppen | vordächer
 alu-hautüren
 brandschutzanlagen
 wintergarten
 balkonverglasungen
 stahlbau | carports
 zäune



 morgenthaler
 metallbau
profilpresswerk schlosserei

hauptstr. 45 | 5056 attelwil | 062 726 15 27 | morgenthalermetallbau.ch

R. Wyss Gartenbau AG
 Hinterwil 603
 4813 Uerkheim

Telefon 078 722 44 32
www.gartenbau-wyss.ch



Gartengestaltung | Baum & Sträucherschnitt | Baggararbeiten



WOODPECKER

Besuchen Sie unseren Showroom



PARKETT
 TÜREN
 TERRASSEN
 ALTHOLZ

Woodpecker Group AG | Industriestr. 11 | 6260 Reiden | Telefon 062 758 25 25
reiden@woodpeckerag.ch | www.woodpeckerag.ch | www.woodpeckershop.ch

Erläuterungen:

1. Die Leitern sind zu kontrollieren, eventuell müssen Sicherungsseile ausgetauscht werden. Beim Gletscherübergang könnte es notwendig werden, den Aluminiumsteg zu installieren, welcher beim Reservoir gelagert wird. Die Übergänge werden kontrolliert und die Zustiegswege bei Bedarf mit Markierungen ergänzt («Steinmandli») und mit Farbe).
2. Der Hüttenweg muss jährlich unterhalten werden, dies beinhaltet das Beseitigen loser Felsen, das Nacharbeiten des Wegrandes, das Kontrollieren der Treppen und Bachübergänge. Da der Hüttenweg im 2018 auf Weiss-Rot-Weiss ummarkiert wurde, muss er auch besser unterhalten werden.
3. Der Hüttenunterhalt ist ein alljährliches Thema und beinhaltet auch das Beheben von Winterschäden. Es gibt jedes Jahr Hütteninventar, welches ersetzt oder neu angeschafft werden muss.
4. Unsere Hütte ist auf diversen Onlineplattformen vertreten. Diese verlangen teilweise Gebühren. Das Telefonabonnement und die Verbindungskosten gehen in der unbewarten Zeit zu Lasten der Sektion.
5. Die Küche wurde letztmals im 2007 umgebaut; der Holzherd wurde im 1996 ersetzt. Der Herd ist auch der Hauptgrund, die Küche wieder mal unter die Lupe zu nehmen. Der Ofen funktioniert schon lange nicht mehr richtig. Und auch die Effizienz beim Kochen wird immer weniger. Dadurch bietet sich auch gleich die Möglichkeit, die ganze Küche etwas zu optimieren bzw. anzupassen. Die Arbeiten werden für das Jahr 2024 geplant. Dann bekommen wir wieder Unterstützung vom Zentralen Hüttenfond.

Antrag

Der Vorstand beantragt, das Investitionsbudget 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Traktandum 6: Vermigelhütte – Budget 2023

Budget 2023

1. Wartungsvertrag mit EW Ursern	Fr. 900.00
2. Wartungsvertrag mit CKW, inkl. Fünfjahreskontrolle	Fr. 2'000.00
3. Wartung der Kläranlage	Fr. 3'000.00
4. Wartung Geschirrspüler	Fr. 1'500.00
5. Diverse Wartungen	Fr. 2'500.00
6. Jährliche Instandstellungskosten im Innen- und Aussenbereich	Fr. 2'000.00
7. Inventar Hotellerie	Fr. 4'000.00
8. Inventar Gastrobetrieb und Küche	Fr. 2'000.00
9. 2 Fliegengitter für Fenster im Essraum	Fr. 800.00
10. Fensterläden neu streichen	Fr. 6'000.00
11. Unvorhergesehenes	Fr. 3'000.00
Total	Fr. 27'700.00

hochuli

KIES · BETON · ELEMENTE

**Entdecken
Sie, was hinter
den farbigen
Silos steckt.
Wir freuen uns
auf Sie.**



Die Hochuli AG versorgt die Region mit den elementaren Baustoffen Kies, Sand und Beton und liefert als besondere Spezialität Röhren, Betonwaren, Betonelemente, Mörtel und bodennahe Baumaterialien.

Entfelderstrasse 4 · 5742 Kölliken · Tel. 062 737 73 00 · hochuli.ch

Seilarbeit GmbH
Städtchen 22 | 4663 Aarburg
+41 79 668 44 88
info@seilarbeit.ch
www.seilarbeit.ch | www.facebook.com/seilarbeit

Daniel Vonwiller
Geschäftsführer

Arbeiten am Seil – ohne Gerüst



Ob Berg oder Tal. Wir sind immer für Sie da.

Peter Ammann, T062 746 90 17, peter.ammann@mobiliar.ch

mobiliar.ch **Generalagentur Zofingen** Untere Grabenstrasse 16
Raphael Arn 4800 Zofingen

die Mobiliar

1091976

wülser haustechnik

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon 062 746 92 00

www.wuelser-haustechnik.ch

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser



Luzernerstrasse 2
4665 Oftringen
Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft
für Sommer- und
Wintersport**

Dein persönliches Reisebüro in Rothrist

GERBER

Ernst Gerber AG | Reisebüro | Bahnhofstrasse 11 | 4852 Rothrist

Buche deine nächsten Ferien bei deiner Clubkameradin
YVONNE RUESCH und lass dich von ihrem Expertenwissen
inspirieren.

062 794 33 22
rothrist@gerber-reisen.ch

Die aktuellen
Öffnungszeiten findest du unter
www.gerber-reisen.ch



**DROGERIE
UNTERSTADT**

Natürlich – gut beraten

Monika Sager
Vordere Hauptgasse 32
4800 Zofingen
Telefon 062 751 12 33
Telefax 062 751 12 96
www.drogerie-unterstadt.ch

Einnahmen

Eintrittspreis für Galaabend pro Person
Fr. 60 x 250 Personen

Fr. 15'000

Maximalkosten

Fr. 35'500

Bei Annahme des Antrags werden nur die effektiven Kosten verrechnet, die zu 50% der Vereinskasse und zu 50% der Vermigelkasse, belastet werden.

Antrag

Der Vorstand beantragt, das Investitionsbudget 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Traktandum 8: Anträge aus der Sektion

Bis zum Redaktionsschluss der Clubnachrichten sind keine Anträge eingegangen. Anträge können vor der Generalversammlung schriftlich an den Vorstand gestellt werden.

Traktandum 9: Ehrungen

In Anerkennung ihrer Treue zum Schweizerischen Alpen-Club und speziell zur Sektion Zofingen, dürfen wir an dieser Generalversammlung folgende Kameradinnen und Kameraden ehren:

25 Jahre Mitgliedschaft

Stucki	Silvia	Allschwil
Iseli	Hanspeter	Mühlethal
Marthe	Christina	Uerkheim
Bitterli	Andreas	Allschwil
Abt	Oliver	Dulliken
Bertschi-Krummenacher	Ursina	Gränichen

40 Jahres Mitgliedschaft

Meier	Bruno	Brittnau
Heini	Regina	Zofingen
Heini	Joe	Zofingen

50 Jahre Mitgliedschaft

Baumann	Andreas	Bottenwil
Weber	Ulrich	Niederbipp

60 Jahre Mitgliedschaft

Heiniger	Hans	Vordemwald
----------	------	------------

Traktandum 10: Verabschiedung aus Vorstand

Vita Pasic als Hüttenkassierin

Traktandum 11: Wahlen

Vorstand: Gemäss unseren Statuten muss der Vorstand jährlich gewählt werden. Für das Jahr 2023 stellen sich die folgenden **Vorstandsmitglieder** wieder zur Verfügung.

Dies sind:

- Walter Bertschi, Präsident
- Käthi Däster, Aktuarin
- Günter Feiger, Tourenchef
- Willy Hartmann, Webmaster und Vortragschef
- Dominik Schild, Hüttenchef Lauteraar
- Franziska Scherrer, Hüttenchefin Vermigel
- Regula Hartmann, Mitgliederwesen / Clubnachrichten
- Fabien Schlienger, Vereinskasse
- Janine Hunsperger, JO-Chefin
- und neu Liliane Hofer, Hüttenkasse. Ein Portrait findet ihr in dieser Ausgabe.

Tourenkommission:

- Walter Bertschi, wie bisher
- Günter Feiger, wie bisher
- Janine Hunsperger, wie bisher
- Regula Hartmann, wie bisher
- Willy Hartmann, wie bisher
- Christian Bertschi, wie bisher
- Thomas Stadelmann, wie bisher
- René Wyss tritt vorübergehend aus.

In den weiteren Chargen haben wir keine Veränderungen

Rechnungsrevisoren:

- Sonja Frey und Edi Ruesch

Hüttenkommission Lauteraar:

- Dominik Schild
- Rene Wyss
- Hans Kunz
- Bernhard Gähwiler

Hüttenkommission Vermigel:

- Franziska Scherrer
- Franz Blum
- Thomas Kilchenmann
- Rolf Heeb

Hüttenwart Lauteraar:

Stefan Hablützel und Claudia Schiesser werden auch im kommenden Jahr unsere Hüttenwarte sein.

Weitere Funktionen

- | | |
|-------------------|------------------|
| Bibliothek: | Yvonne Ruesch |
| Kletterwand: | Stefan Flückiger |
| Mittwochwanderer: | Hansruedi Marti |



Regional und informativ! Zofinger Tagblatt lesen – mehr wissen.

Jetzt abonnieren unter Tel. 062 745 94 45
oder E-Mail: abo@zofingertagblatt.ch



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Bereits neigt sich mein erstes Jahr als Euer Präsident dem Ende zu. Ein Sprung ins kalte Wasser war's für mich. Aber dank den vielen «Schwimm-Helfern» habe ich, glaube ich zum Mindesten, das Jahr gut gemeistert. Danke an alle, die mich tatkräftig unterstützten!

Wie schon im Vorjahr musste die GV infolge Corona-Einschränkungen schriftlich durchgeführt werden. Danke an alle für das entgegengebrachte Vertrauen in den Vorstand, der mit viel Engagement seine Aufgaben versucht, auch in nicht einfachen Zeiten, zu erledigen. Auch ein Danke an alle die sich in diversen Kommissionen für das Wohl unseres Clubs einsetzen.

Im Frühling konnten wir als Abschluss der Kletterwanderweiterung die Sponsoren zu einer Besichtigung einladen. Dies war ja im vergangenen Jahr, ebenfalls wegen den Einschränkungen, nicht möglich.

Im Mai haben wir die Ehrungen von den Jubilaren der beiden vergangenen Jahren mit einem schönen Fest abhalten können.

Dank den vielen schönen Sonnentagen waren unsere beiden Hütten so gut wie selten besucht. Es gab Spitzenwerte in der Zahl der Übernachtungen und Tagesgästen.

Danken möchte ich allen Tourenleitenden für ihr Engagement; opfern sie doch viel von ihrer Freizeit für die Organisation und DurFr. ührung von unserem Tourenprogramm. Das Winter-Tourenprogramm, trotz einem schneearmen Winter, wurde von vielen genutzt, im Sommer bei den Hoch- und Klettertouren gab es erfreulicherweise auch gute Beteiligungen. Bei den einfacheren Wanderungen ist eine Abnahme der Teilnehmer feststellbar. Warum? Liegt es am Programm oder gibt es andere Gründe? Sagt es uns, damit wir etwas ändern können!

Im 2024 werden wir unser 150 Jahr Jubiläum SAC Sektion Zofingen und 50 Jahre neue Vermigelhütte feiern. Wir haben ein Jubiläums-OK gegründet. Die Planung läuft bereits. Über das geplante Programm werden wir an der GV orientieren.

Für das kommende Jahr erhoffe ich für uns alle schöne und reichhaltige Tourenerlebnisse, ist doch von den Tourenleitenden wieder ein schönes Programm zusammengestellt worden.

Ich wünsche Euch und Euren Familien schöne und ruhige Festtage und ein gutes Neues Jahr.

Euer Präsident, Wauti



SEIFERT

Schreinerei AG

lösungsorientiert – ausdrucksstark – einzigartig

Strengelbach www.seifert.swiss 062 752 58 58

SIE HABEN DEN TRAUM - WIR DIE LÖSUNG !



Ihr Ansprechpartner für:

Küchen, Schränke, Bäder, Möbel, Tische, Aussen- und Innentüren, Velux Fenster, Fenster, Allg. Schreiner- und Servicearbeiten.

Fragen Sie uns unverbindlich an und fordern Sie uns mit Ihren Ideen heraus.

TOURENWESEN 2022 – AUSBLICK 2023

Der Winter 2021/22 begann wie schon lange nicht mehr: Grosse Schneefälle Ende November/Anfang Dezember. So haben wir die ersten Schneeschuh- und Skitouren bei prächtigem Pulverschnee genossen. Bis Neujahr herrschten dann schon wieder Frühlingswanderbedingungen. Glücklicherweise hatte es bis Mitte Januar für den Wintertourenkurs im Lidernengebiet genug Schnee, so dass wir diesen wie geplant mit 35 Teilnehmenden durchführen konnten. Nochmals vielen Dank an unsere Leiter für das grosse Engagement für diesen Kurs!

Der restliche Winter war geprägt von extrem wenig Schnee im Süden und nur wenigen Starkschneefällen im Norden mit mehreren längeren Trockenphasen dazwischen. So musste immer wieder aufgrund der Schneelage das Ziel angepasst werden. Dennoch mussten von den 34 Ski- und Schneeschuhtouren lediglich 2 abgesagt werden und auch die Wintertourenwochen konnten fast wie vorgesehen durchgeführt werden. Die Schneeschuhwoche war im Februar im Val Müstair und die Skitourenwochen fanden im Schanfigg (TW3), in St. Antönien (TW2) und im Unterwallis (TW1) statt.

Bei den Sommertouren macht sich der Klimawandel im Hochgebirge immer stärker bemerkbar. In diesem «Hitzesommer» ist 6% vom «ewigen» Eis verschwunden. Es hat es sich nach dem schneearmen Winter bewährt, bereits im Juni bei noch guter Firnlage Hochtouren durchzuführen. Allerdings werden immer mehr Übergänge und auch Gletscherpassagen auf Grund von fehlendem Schnee oder Schneebrücken schwieriger bis unpassierbar. Immerhin konnten trotzdem die Hochtouren und Bergwanderungen an Wochenenden erfolgreich durchgeführt werden. Die Tourenwoche 2 im Saastal musste auf Grund der enormen Ausaperung überwiegend Routen im Fels wählen und die Tourenwoche 1 wurde – wegen zunächst fehlender Nachfrage – als Kurzwoche im Gebiet Wetterhorn und Dossen durchgeführt. Erfreulicherweise war im

September trotz ringsherum schwieriger Bedingungen die Tour zum Nadelhorn noch möglich. Der um fast 4 Grad zu warme Oktober fand seinen Abschluss mit dem Orientierungskurs bei fast sommerlichen Temperaturen am Klein Mythen.

Das kommende alpine Tourenprogramm ist ähnlich wie im vergangenen Jahr. Der zu Saisonbeginn stattfindende Hochtourenkurs im Meiental ist bereits ausgebucht. Anschliessend bieten wir anfangs Juli speziell für ambitionierte Kameradinnen und Kameraden eine Vertiefungswoche mit Bergführer und erfahrenen Leitern an. Darüber hinaus werden wir im Sommer gemeinsame Kletterabende in der Region durchführen, um den Bereich Klettern etwas aus den «Dornröschenschlaf» zu holen. Die Sommertourenwochen 1 und 2 sind eher etwas einfacher als bisher geplant. Bei den Wintertourenwochen seien besonders die Tourenwochen 2 und 1 erwähnt, die dieses Jahr in etwas weniger bekannte Gebiete, aber mit vielen Möglichkeiten, führen. Dort können die Touren den Teilnehmenden und Verhältnissen bestmöglich angepasst werden. Neue Gesichter sind in allen Tourenwochen herzlich willkommen!

Generell freuen wir uns für die Tourenwochen und alle anderen Touren auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer – es hätt solang's hätt ...

Details und aktuelle Auskünfte findet ihr wie immer auf der Homepage und selbstverständlich bei den Tourenleitenden.

Ich wünsche allen erlebnisreiche und unfallfreie Bergerlebnisse im 2023.

*Euer Tourenchef alpin
Günter Feiger*

JO 2022

Auch dieses Jahr wurden in der JO des SAC Zofingen grossartige Touren angeboten und durchgeführt. Insgesamt waren es 33 Kletter-, Ski-, Hoch- und Plausch-Touren. Unser Mittwochsklettern in der MZH in Zofingen fand den grössten Anklang bei den Jugendlichen. Mittlerweile sind es 22 Jugendliche, welche regelmässig an unserer Kletterwand klettern. Unser Leiterteam gibt das Beste, um tolle Trainings durchzuführen, um den JO-lerInnen etwas beizubringen.

Der Tourenstart machte dann am 19. Januar der Wintertourenkurs in der Liderenhütte.

Schlag auf Schlag folgten danach der Seilkurs I und das Freeride Weekend. Der Winter war gefüllt mit wunderbaren Skitouren, einem Eisklettern beim Urnerboden und den ersten Berührungen draussen am Felsen. Die Touren konnten meist gemäss Drop-tours durchgeführt werden. Die Seilkurse II und III haben ebenfalls guten Anklang gefunden und wurden super besucht. Obwohl einige kalte Finger an der Arete du Raimeux aufgrund des Schnees bekamen, waren wohl alle happy mit dem Start in die Klettersaison. Die Hochtouren wurden dann vor allem von den langjährigen und älteren JO-lerInnen besucht. In der Albigna Hütte konnte ein grossartiges Hochtourenlager stattfinden. Unser Ziel für nächstes Jahr ist es, an den Hochtouren noch einige jüngere TeilnehmerInnen begrüssen zu dürfen.

WANDERN UND BERGWANDERN 2022

Im zu Ende gehenden Jahr wurden 24 Wanderungen, Bergwanderungen und eine Wanderwoche in Davos Monstein angeboten. Davon konnten 20 Touren mit gutem Erfolg durchgeführt werden. 4 Touren mussten abgesagt werden (wetterbedingt/mangels Interesse). Im Durchschnitt wurden die Touren mit 5 Teilnehmenden durchgeführt.

Die Wanderwoche war mit 11 Teilnehmenden – unter der Leitung von Willy und Regula Hartmann – in Davos Monstein wiederum

Der Herbst ist nach unserem Kletterlager, welches dies Jahr im schönen Tessin stattfand, immer der Start in das gemütlichere Programm. Seilpark, Orientierungskurs und der Funtag in der Schüür standen vor der Tür. Das Feedback war gut; alle kamen auf Ihre Kosten und hatten danach eventuell ein bisschen Muskelkater!

Anmerken möchte ich auch noch die erfolgreichen Weiterbildungs- und Leiterkurse der LeiterInnen der JO, welche dieses Jahr absolviert und mit Erfolg bestanden wurden. Wir haben dieses Jahr wieder zwei neue Leiter, welche den Grundkurs Bergsteigen bestanden. Ebenfalls haben wir zwei neue Leiter mit dem Grundkurs Sportklettern und jemand mit dem Grundkurs Skitouren. Gratulation an alle und vielen Dank für das Engagement.

Dank engagierten LeiterInnen und HilfsleiterInnen konnte für 2023 wieder ein spannendes Programm auf die Beine gestellt werden. Wir freuen uns auf motivierte JO-lerInnen in der bereits begonnenen Wintersaison und sind gespannt, was das Jahresprogramm 2023 noch alles mit sich bringt.

Ein Dankeschön an alle Teilnehmenden und LeiterInnen.

Euro JO-Chefin
Janine Hunsperger

ein schöner Erfolg. Das Hotel Ducan erwies sich als guter Standort für die geplanten Wanderungen.

Nach 10 Jahren hat Willy Hartmann angekündigt, dass er die Wanderwoche nicht mehr organisiert und durchführt. Wir sind im Moment auf der Suche nach einem neuen Leiter und danken Willy aufrichtig für die immer toporganisierten und durchgeführten Wanderwochen. Sie waren für die Teilnehmer stets ein tolles Erlebnis.

Wanderwoche 2023

Für die Wanderwoche 2023 hat sich Kurt Hotz spontan zur Verfügung gestellt. Herzlich willkommen, Kurt und vielen Dank für dein Engagement. Die Wanderwoche findet vom 3. – 8. September 2023 statt. Das Tourenziel steht noch nicht definitiv fest. Nähere Angaben sowie ein Portrait von Kurt publizieren wir in der nächsten Ausgabe der Clubnachrichten.

Ganz besonders freuen mich auch die Prüfungserfolge von 2 Mitgliedern der Sektion.

Hans Widmer hat die eidg. Prüfung zum Wanderleiter erfolgreich bestanden und Edi Roth hat den SAC-Ausbildungskurs Berg-

wandern erfolgreich absolviert. Ich hoffe, dass sie inskünftig das Leiterteam Wandern/Bergwandern ergänzen und den Mitgliedern schöne Touren anbieten können.

Als Verantwortliche für das Wandern/Bergwandern bin ich glücklich, dass das Wanderjahr 2022 ohne Zwischenfälle verlaufen ist. Ich danke allen Tourenleitenden für ihre umsichtige und kompetente Leitung der organisierten und durchgeführten Touren.

Ich wünsche allen ein erlebnisreiches, unfallfreies Tourenjahr 2023.

Regula Hartmann
Verantwortliche Wandern/Bergwandern

MITTWOCHSWANDERUNGEN 2022

53. Jahresbericht der Mittwochwanderer ♀ und ♂

Endlich wieder Normalbetrieb – oder fast. Nur der Chlaushöck 2021 konnte erst im April 22 durchgeführt werden, Corona verhinderte nochmals den Dezemberanlass. Das Team um Mettler-Zaugg-Arnold hat den Anlass zum letztenmal organisiert und betreut. Herzlichen Dank an alle Mitglieder. Es war perfekt – wie immer. Leider hat sich kein Nachfolgeteam gefunden und so müssen wir den Chlaushöck halt anders gestalten.

Auf vielseitigen Wunsch der Teilnehmer und nach heissem Abstimmungskampf wurden die Sommerwanderungen wieder auf den Nachmittag gelegt. Der Vormittag war eher unbeliebt.

Nach vielen Jahren gibt Pius Hüsler die Wanderleitung November in jüngere Hände. Vielen Dank für Deinen Einsatz. Er hat uns jeweils seine engere Luzerner Heimat gezeigt. Nun wissen wir wenigstens, wo und was Ruswil ist ... zumindest ich war noch nie in dieser Gegend.

Total machten (Dez. 21 bis Nov. 22) 777 Teilnehmer an 53 Wanderungen mit. Knapp 15 pro Wanderung. Danke an alle Wanderleiter und Wanderleiterinnen.

Was ich mir noch wünsche, ist folgendes:

Auch wir werden jedes Jahr ein Jahr älter und wir vermissen die «nachstossenden» jüngeren Wanderer. Etliche der jetzt aktiven Wanderleiter hätten ganz gerne einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin. Ein Grund für das Ausbleiben Jüngerer ist sicher die noch gute Fitness auch von Pensionären für noch grössere Touren. Sie sind der Ansicht die Mittwochwanderungen seien für sie zu wenig fordernd. Meines Erachtens kein Grund, sich nicht auch am Mittwoch noch zu engagieren. Also: mitmachen. Das Programm ist jeweils auf der Webseite des Clubs publiziert. Oder dann: Telefon oder Mail genügt. 062 797 93 36 oder hansrudolf@marti.nu.

Für 2023 wünsche ich allen Kameraden schöne Erlebnisse und heisslaufende Wanderschuhe.

Hans-Ruedi Marti

VERMIGEL

Die Winterhüttensaison startete am 28. Dezember mit Schnee und Regen bis 2600 Metern. Deshalb wurde die Hütte über die Silvestertage von weniger Gästen besucht als erwartet.

Darauf folgten aber viele beständige und schöne Wochenenden. Lediglich an drei Wochenenden konnten keine Gäste wegen Schlechtwetter oder erhöhter Lawinengefahr empfangen werden. Die Wintersaison wurde mit der Beherbergung von zahlreichen Skitourengängern und Schneeschuhläufern bei frühlingshaftem Wetter am Ostermontag beendet.

Insgesamt besuchten uns 365 Übernachtungsgäste während den bewarteten Tagen. Weitere 108 Übernachtungsgäste haben die Hütte als Selbstversorger besucht.

Der Sommerbetrieb startete am 19. Juni mit ausserordentlich schönem Wetter und für diese Jahreszeit beinahe sommerlichen Temperaturen. Bereits ab Mitte Mai war die Strasse zur Vermigelhütte schneefrei und die beiden Passübergänge Maighels und Sella konnten schon Anfang Juni problemlos überschritten werden.

Die Schönwetterphase mit sehr hohen Temperaturen schien nicht enden zu wollen und lockte viele Wanderer und Velofahrer in die Berge. Von Mitte Juni bis Mitte Oktober wurde unsere Hütte von 2'622 Übernachtungsgästen besucht. Viele Hütten haben von einem Rekordjahr berichtet.

Auch in der Vermigelhütte haben meines Wissens noch nie so viele Gäste übernachtet. Nicht nur das schöne Wetter, sondern auch die Aufhebung der Corona-Massnahmen im Frühling, haben zu diesem sehr erfolgreichen Ergebnis beigetragen. Für die Hütten-teams waren die Wochen von Anfang Juli bis Anfang September sehr arbeitsintensiv.

Im Winter haben in der Vermigelhütte zirka 45 Freiwillige in 13 Hüttenteams und im Sommer rund 90 Freiwillige in 17 Hütten-teams Fronarbeit geleistet.

Ich danke allen Winter- und Sommerhütten-teams für den unermüdlichen Einsatz und die Gastfreundschaft. In diesem Jahr durfte ich wieder einige Dankesbriefe und viele Komplimente von Übernachtungsgästen an verschiedene Teams weiterleiten. Ohne eure Unterstützung könnte die Vermigelhütte nicht im gewohnten Rahmen betrieben werden.

Einen speziellen Dank gebührt den Hüttenkommissionsmitgliedern für ihre zeit- und arbeitsintensiven Einsätze. Es ist schön, dass ich auf eure Unterstützung zählen darf.

Ich wünsche alle einen guten Start ins neue Jahr.

*Herzliche Grüsse
Fränzi Scherrer*

LAUTERAAR

Schon wieder ist es Zeit, einen Jahresbericht zu schreiben. Vor kurzem war doch erst Saisonschluss. Wie die Zeit vergeht. Zum Glück geht es allen gleich. Gerne nehme ich euch noch einmal mit ins wunderschöne Lauteraar, wenn auch nur in Gedanken.

Wie in den letzten Jahren standen dieses Jahr keine grossen Projekte an. Wäre da nicht unser Sorgenkind, der Leiterweg hinunter zum Gletscher. Diesen planten wir zu verschieben und gleichzeitig zu verlängern. Dank intensivem Meditieren beim geplanten Abschnitt entschloss sich unser Wegbauchef gegen die Verlegung. Was völlig richtig war. Dies erkannte man aber erst Ende Saison. In der geplanten Arbeitswoche wurde aber nicht etwa nur an der Sonne gesessen, ein paar Schweisstropfen gab es schon. Es wurden beim Übergang zur Moräne zwei Leiterelemente festmontiert und einige Eisenbügel eingeklebt. Da sich der ganze Bereich fast täglich verändert, wird der Aufwand so gering wie möglich gehalten. Wir hoffen, dass sich das Gelände in naher Zukunft beruhigt, bevor man an eine endgültige Lösung denken kann.

Der Saisonstart verlief ohne besondere Vorkommnisse, so dass am Wochenende des 25./26. Juni die ersten Gäste verwöhnt werden konnten. Unsere Eröffnungswanderung am darauffolgenden Wochenende konnte bei schönstem Frühlingswetter mit 14 Teilnehmern durchgeführt werden. Ebenfalls konnte die Thementour vom 23./24. Juli bei schönem Frühsommerwetter stattfinden. 10 Teilnehmende bekamen einen Einblick in das Thema Naturgefahren im Alpenraum. Zum Abschluss der Saison war noch die Schlusswanderung, welche am 18./19. September stattfand. Bei perfektem Herbstwetter konnte noch einmal in die wunderschöne Grimselwelt eingetaucht werden. Bei einem sehr feinen Resteessen wurde auf die vergangene Saison angestossen. 7 Teilnehmende waren dabei. Die Berichte und Fotos zu den Wanderungen findet Ihr in den Clubnachrichten und auf unserer Homepage. Ein grosses Dankeschön an die Berichtschreiber und Fotografen.

Nun möchte ich auch zum Thema Wasser noch etwas schreiben. Wie Ihr wisst, hatten diesen Sommer diverse Hütten Probleme mit der Wasserversorgung. Wir hatten Glück im Unglück und kamen mit einem hellblauen Auge davon. Mitte August führte der Triftbach, aus welchem wir das Wasser beziehen, so wenig Wasser wie noch nie. Stefan berichtete mir, dass die Einspeisung der Reservoire versiegt sei. Nach einer Kontrolle der Fassung war auch klar wieso. Wegen des niedrigen Wasserstandes war die Leitung nicht mehr ganz im Wasser und zog Luft. Die Leitung wurde etwas abgesenkt und das Problem konnte behoben werden. Wir werden uns nächste Saison mit der Frage beschäftigen, was wäre, wenn! Falls doch einmal kein Wasser mehr kommen sollte, beziehungsweise nicht mehr durchgehend. Eines sollten wir uns aber trotz dem bewusst sein: Wir hatten letztes Jahr drei Extreme, welche zusammen zu dieser Situation geführt haben. Einen sehr schneearmen Winter, sehr hohe Temperaturen und praktisch keinen Niederschlag und dies vom Frühling bis Ende Sommer. Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Kombination nicht zu oft wiederholt.

Zum Schluss noch etwas Erfreuliches. Neuer Rekord. Zumindest seit Stefan im 2017 unsere Hütte übernommen hat. 1'071 Übernachtungen während der bewarteten Zeit. Zusammen mit den 214 Übernachtungen in der unbewarteten Zeit gibt das 1'285 Übernachtungen. Diese Zahlen bedeuten einen riesigen Arbeitsaufwand. Vielen Dank an unsere Hüttenwarte Stefan und Claudia mit ihrem Team, welches sie im Tal und auf der Hütte tatkräftig unterstützt. Auch möchte ich mich bei der Hüttenkommission und all denen bedanken, die uns tatkräftig zur Seite stehen.

Ich wünsche Euch einen schönen Jahresabschluss und ein erfolgreiches 2023.

*Euer Hüttenchef Lauteraar
Dominik Schild*

VORTRAGSWESEN UND HOMEPAGE 2022

Rückblick auf die Monatsversammlungen

Anfangs 2022 war immer noch nicht klar, wie und ob wir Monatsversammlungen durchführen können. Die Generalversammlung mussten wir jedoch wie im vergangenen Jahr schriftlich durchführen. Somit konnten wir auch in diesem Jahr unsere Jubilare nicht an der GV ehren, wie auch die längst fälligen Verabschiedungen waren nicht möglich.

Am 4. März konnten wir endlich wieder eine Monatsversammlung durchführen. Hanspeter Schneider von der Stiftung «Via Storia» zeigt mit seinem Vortrag spannende Themen zu den historischen Verkehrswegen und den Kulturwegen der Schweiz. Leider besuchten nur etwa 20 Personen diesen spannenden Vortrag.

Anlässlich der Monatsversammlung vom 6. Mai durften wir endlich an diesem geselligen Anlass mit Raclette und dem geschäftlichen Teil die Ehrungen aus den vergangenen 2 Jahren nachholen, auch durften wir den Kolleginnen und Kollegen, die von ihren Ämtern zurückgetreten sind, «Danke» sagen. Wir durften gut 80 Mitglieder zu diesem Anlass begrüßen.

Anlässlich der Monatsversammlung vom 2. September berichteten Nadine und René von ihrer Reise in Kirgistan und zum Khan Tengri.

Am 11. November schlossen wir das Jahr 2022 mit der Traditionellen «Rucksackverläsete» ab. Aus allen Bereichen wurde mit eindrücklichen Bildern und träfen Worten zurückgeschaut auf das Tourenjahr 2022. Das Jahr war geprägt mit speziellen Schneeerhältnissen, welche die Tourenleitenden herausforderten. Der Sommer war dann ausserordentlich schön und viele zog es in die Höhe.

Die Daten für 2023 sind festgelegt und stehen im Programm, ich muss nun noch mit passenden Referenten Kontakt aufnehmen.

Gerne nehme ich auch Ideen oder Bildervorträge aus euren Reihen auf. Interessenten bitte ich, mich zu kontaktieren. Mit dem Webmail informiere ich euch jeweils zum Voraus über das Thema des Vortrages. Ich freue mich, euch ein interessantes und vielseitiges Vortrags-Programm offerieren zu dürfen und freue mich auf eure Teilnahme.

Homepage

Unsere Homepage besteht nun in dieser Form seit gut 12 Jahren. In dieser Zeit konnte ich einige Anpassungen und kleine Überarbeitungen vornehmen. Nun ist es aber an der Zeit unser Webauftritt gänzlich zu modernisieren und auf den neuesten technischen Stand zu bringen. Somit möchte ich – auch auf den Hinblick auf unser 150-jähriges Bestehen der Sektion Zofingen – unsere Homepage überarbeiten. Damit wir für die Zukunft einen attraktiven Auftritt haben, werden wir für die Gestaltung ein Designbüro zuziehen.

Unsere Homepage soll sich innerhalb der weiteren Sektionen zeigen dürfen.

Der Schweizer Alpen-Club SAC wie auch die einzelnen Sektionen werden inskünftig die digitalen Produkte und Dienstleistungen wie das Tourenprogramm oder das SAC-Tourenportal stärken und weiter ausbauen. Nebst der Weiterentwicklung bestehender Dienstleistungen wie die Sektionstourenprogramme, das SAC-Tourenportal, will der SAC auch seine 111 Sektionen mit digitalen Hilfsmitteln weiter unterstützen.

Ich versende im Schnitt jeden Monat ein News-Mail zu Aktuellem aus der Sektion. Es gibt einige Mitglieder, die keine oder eine ungültige Mailadresse hinterlegt haben. Diejenigen, welche bis anhin noch nie ein News-Mail erhalten haben und daran interessiert sind, bitte ich die E-Mail-Adresse im Mitgliederportal vom SAC-CAS anzupassen.

Für's 2023 wünsche ich alles Gute und viele schöne Momente im Kreis eurer An-

gehörigen und mit den Tourenleitenden und Kameraden*Innen der Sektion interessante Touren, Tourenwochen oder bei unseren Vorträgen.

Vortragschef und Webmaster
Willy Hartmann

BIBLIOTHEK 2022

Unsere SAC-Zofingen Bibliothek befindet sich im Hotel Zofingen und wird leider von Jahr zu Jahr weniger benutzt. Es lohnt sich jedoch, ihr einen Besuch abzustatten. Statt teure Bücher, Führer oder Karten zu kaufen, könnt ihr diese kostenlos ausleihen. Für die erstmalige Ausleihe aus unserem guten Bestand gebe ich gerne per E-Mail oder telefonisch Auskunft.

18 Landkarten 1:25000 und sieben Skitourenkarten habe ich nachgeführt und ersetzt. Neu ist auch die exklusive «Lauter-aarhütten-Karte», welche die vier Kartenblätter, die unsere Hütte betreffen, in einer einzigen Karte zusammenfasst.

Ebenso sind dazugekommen:

- Der Wanderführer «Jurapark Aargau – Naherholungsgebiet zwischen Aare & Rhein»

- Die Neuauflage «Die schönsten Höhenwege der Schweiz», mit unserem SAC-Mitglied Daniel Vonwiller als Co-Autor
- Après lift 49 Skitouren auf Ex-Bahn-Berge der Schweiz
- EnviroTools Wetter

Alte, ausgesonderte Karten können gratis mitgenommen werden. Sie sind im untersten Regal im Schrank zu finden.

Ich bitte euch, die ausgeliehenen Karten/Bücher gut leserlich im Heft einzutragen. Die Ausleihefrist beträgt plus minus zwei Monate. Bei der Rückgabe nicht vergessen, dies wieder im Heft mit dem Datum einzutragen – auf der gleichen Linie wie bei der Ausleihe. Danke.

Ein schönes Jahr 2023 in den Bergen wünscht euch

Yvonne Ruesch

MITGLIEDERDIENST UND CLUBNACHRICHTEN 2022

Mitgliederdienst

Die SAC Sektion Zofingen hat per 30.11.2022 einen neuen Mitgliederbestand von 874 Personen.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des
Mitgliedertotals 874

davon männlich 546
davon weiblich 328

Anzahl im Alter von:

6-17 Jahre	95
18-22 Jahre	41
23-35 Jahre	113
36-50 Jahre	191
51-60 Jahre	182

61 ... Jahre 252

Kategorie:

Einzel	465
Familie	140
Frei Fam	133
Frei Kind	82
Jugend	54

Anzahl Mitgliederjahre:

Kleiner 1 Jahr	11
1-5 Jahre	313
6-25 Jahre	377
26-40 Jahre	90
41-49 Jahre	30
50 ... Jahre	53

Erfreulicherweise konnten wir 82 neue Mitglieder begrüßen. Wir wünschen diesen neuen Kameraden und Kameradinnen viel Freude in unserem Kreis.

31 Mitglieder sind aus gesundheitlichen, altersbedingten oder anderen Gründen ausgetreten.

Von 1 Kameraden mussten wir uns leider für immer verabschieden.

Somit verbleibt ein Nettozuwachs für das Jahr 2022 von 98 Mitgliedern.

Clubnachrichten

Auch dieses Jahr hat es mir grosse Freude bereitet, die Clubnachrichten zu gestalten und damit allen Mitgliedern einen Einblick

ins Vereins- und Tourenleben der Sektion zu ermöglichen. Ich danke allen, die mit ihren Tourenberichten und Fotos unsere Clubnachrichten bereichern.

Mein Dank geht auch an alle unsere Insezenten, ohne deren Unterstützung die Clubnachrichten nicht finanziert werden könnten. Ebenso an das Team der Carmen-Druck AG, für die Gestaltung und pünktliche Auslieferung der Clubnachrichten.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen gute Gesundheit und spannende und unfallfreie Tage in unserer herrlichen Bergwelt.

Regula Hartmann

HÜTTENECKE

Lauteraar



Die Sommersaison '22 war geprägt von anhaltend schönem Wetter und grosser Hitze, die Übernachtungszahlen erreichten dadurch Rekordwerte.

Es ist auch bei uns deutlich geworden, dass das Wasser weniger wird und wir auf einen schneereichen Winter angewiesen sind.



Besonders gefreut haben wir uns, dass wir neue Gesichter des SAC Zofingen begrüßen durften.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen und Helfern, die uns besucht und unterstützt haben!

Herzlichst, Stefan & Claudia

BETRIEBSRECHNUNG

VEREINSRECHNUNG 2022 SAC SEKTION ZOFINGEN

	Budget 2022	Ergebnis 2022	Budget 2023
Einnahmen Verein			
Mitgliederbeiträge	32'200.00	36'175.00	35'000.00
Spenden		353.40	
Inserateinnahmen Clubnachrichten	5'500.00	6'760.48	6'700.00
Verkauf T-Shirt		1'290.00	
Total Einnahmen	37'700.00	44'578.88	41'700.00
Ausgaben Verein			
Mitgliederverwaltung Bern	1'300.00	1'770.70	1'800.00
Versicherungen	300.00	229.50	300.00
Steuern Kanton Aargau	300.00	38.30	300.00
Bibliothek	700.00	299.10	200.00
Anschaffungen, Reparaturen	1'200.00	996.00	1'000.00
Ankauf Tshirts		12814.25	
Homepage /DropNet	1'400.00	749.00	800.00
Inserate, Todesanzeigen	300.00	0.00	-
Drucksachen, Büromaterial	500.00	186.00	200.00
Porti, Post-, Bankspesen	200.00	259.29	200.00
Mitgliedschaften	900.00	1'103.75	1'200.00
Club-Nachrichten	12'600.00	18'002.12	12'600.00
Beitrag an JO	1'700.00	1'700.00	5'700.00
Tourenwesen	10'500.00	8'051.10	12'100.00
Vortragswesen	1'000.00	759.60	500.00
Raummiete Hotel Zofingen	1'200.00	1'200.00	1'200.00
GV, Ehrungen, Geschenke	1'600.00	1'289.00	1'600.00
Vorstandsspesen	2'000.00	1'868.26	2'000.00
Total Ausgaben	37'700.00	51'315.97	41'700.00
Ergebnis Vereinsrechnung	37'700.00	-6'737.09	
JO-Kasse Einnahmen		10'157.90	
JO-Kasse Ausgaben		8'684.80	
Ergebnis JO-Kasse		1'473.10	
Kletterwand Einnahmen		1'896.00	
Kletterwand Aufwand		763.55	
Ergebnis Kletterwand		1'132.45	
Vereinsbilanz per 31.10.2021			
Aktiven			
Postguthaben		54'315.65	
Bankguthaben		71'604.20	
Transitorische Aktive		2'514.35	
Vereinsinventar und Bibliothek		1.00	
Total Aktiven		128'435.20	
Passiven			
Transitorische Passive		8'250.20	
Vermögen 01.11.2021		124'316.54	
Jahresverlust 2022		-4'131.54	
Total Passiven		128'435.20	
Gewinn- Verlustverteilung	Stand 01.11.2021	Gewinn/Verlust	Stand 01.11.2022
Vereinsrechnung	76'744.86	-6'737.09	70'007.77
Kletterwand	23'616.00	1'132.45	24'748.45
JO-Kasse	12'754.60	1'473.10	14'227.70
Tourenkasse	11'201.08		11'201.08
Total	124'316.54	-4'131.54	120'185.00

HÜTTENRECHNUNG 2022 SAC SEKTION ZOFINGEN

	Budget 2022	Ergebnis 2022	Budget 2023
Lauteraarhütte Einnahmen			
Pachteinnahmen		23'865.40	
Spenden		700.00	
Total Einnahmen		24'565.40	
Lauteraarhütte Ausgaben			
Versicherungen, Telefon, Werbung, Div.	2'000.00	1'821.90	2'000.00
Unterhalt, Investitionen	5'500.00	3'970.20	9'000.00
Unterhalt, Investitionen Vorjahr		6'111.55	
Taxabgaben ZV		5'465.03	
Steuern Lauteraar		36.15	
Bank-und Postspesen		55.00	
Total Ausgaben		17'459.83	
Ergebnis Lauteraar		7'105.57	
Vermigelhütte Einnahmen:			
Hüttenwirtschaft		60'363.79	
Beherbergung		215'328.00	
Diverse Rückzahlungen		2'125.06	
Zinserträge		1.03	
Spenden Vermigel		130.00	
Total Einnahmen		277'947.88	
Vermigelhütte Ausgaben:			
Betrieb, Versicherungen, Telefon, Steuern		98'245.41	9'900.00
Energie, Strom, Holz		11'012.92	
Unterhalt, Investitionen	14'500.00	20'168.89	17'800.00
Ausgaben Stromausschlag 2021		11'284.55	
Steuern Vermigel		1'778.90	
Mehrwertsteuer(2 Jahre), Bankspesen		11'905.91	
Baurechtsentschädigung		2'020.00	
Abschreibung auf Anlagevermögen		46'583.30	
Total Ausgaben		202'999.88	
Ergebnis Vermigel		74'948.00	
Hüttenbilanz per 31.10.2022			
Aktiven			
Postguthaben Lauteraar		49'204.66	
Postguthaben Vermigel		286'427.60	
Barguthaben Vermigel		550.00	
Spendenkonto Lauteraar und Vermigel		21'042.08	
Transitorische Aktiven		24'065.40	
Flüssige Mittel		381'289.74	
Lauteraar- und Vermigelhütte mit Mobilien		2.00	
Vermigelhütte An- und Umbau		419'247.70	
Anlagevermögen		419'249.70	
Total Aktiven		800'539.44	
Passiven			
Transitorische Passiven		13'511.50	
Fremdkapital		13'511.50	
Lauteraar Vermögen 01.11.2021		72'355.68	
Vermigel Vermögen 01.11.2021		632'618.69	
Jahresgewinn 2022		82'053.57	
Eigenkapital		787'027.94	
Total Passiven		800'539.44	

AUS DEM VORSTAND

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

Ziltener Barbara	Oftringen	Einzelmitglied
Torres Sandra	Oftringen	Jugendmitglied
Wenger Jan	Rothrist	Einzelmitglied
Bertermann Dorothee	Zofingen	Einzelmitglied
Egglar Mark	Zofingen	Einzelmitglied
Amann Thierry	Reiden	Einzelmitglied
Klotz Philipp	Hirschthal	Familienmitglied
Cheng Michelle	Hirschthal	Familienmitglied
Hofer Vanessa	Rothrist	Familienmitglied
Meier Fabian	Rothrist	Familienmitglied
Hürzeler David	Hirschthal	Einzelmitglied
Studer Franziska	Zofingen	Familienmitglied
Studer Reto	Zofingen	Familienmitglied
Hofer Andrea	Oftringen	Einzelmitglied
Steinmann Andre	Rothrist	Einzelmitglied
Stille Alexander	Strengelbach	Jugendmitglied

Wir begrüssen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

WIR TRAUERN UM

Hansruedi Herzog, geb. 04.07.1948 – 2022
wohnhaft gewesen in Rothrist

PORTRAIT LILIANE HOFER



Liebe SAC Kolleginnen und Kollegen

Die Anfrage zur Führung der SAC-Hüttenkasse für die Sektion Zofingen hat mich geehrt. Damit ihr bei den Wahlen wisst, wem ihr eventuell ab 2023 diese Kasse anvertraut, hier ein paar Informationen zu meiner Person:

Ich bin seit Anfang 2020 Mitglied des SAC Zofingen und seit 2021 in einem Vermigel-Hüttenteam engagiert. Aufgewachsen bin ich in Rothrist und habe nach meiner Ausbildung kurze Zeit in der Privatwirtschaft, danach während 37 Jahren beim Postkonzern gearbeitet. Die letzten 10 Jahre bis zu meiner Pensionierung Ende 2020 war ich bei PostFinance AG in Zofingen tätig. Ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern und glückliche Grossmutter einer Enkelin. Seit 16 Jahren wohne ich mit meinem Lebenspartner

in Zofingen. Das Alpinwandern haben mein Partner und ich erst seit etwa 5 Jahren «entdeckt» und wir sind seither gerne und oft in den Bergen unterwegs, inzwischen auch bei Ski- und Schneeschuhtouren. Daneben bin ich als neugieriger und viel interessierter Bewegungsmensch auch gerne mit dem Bike oder den Walkingstöcken unterwegs, stricke und nähe sehr gerne meine Lieben und mich, liebe es gemeinsam mit meinem Partner zu reisen oder fein zu kochen. Zudem bin ich Präsidentin des Vereins «KISS Region Zofingen» für Nachbarschaftshilfe mit Zeitnachweis. Ich habe diese Organisation initiiert und zusammen mit meinen

Vorstandskolleginnen aufgebaut und weiterentwickelt.

Der SAC bietet seinen Mitgliedern ein äusserst abwechslungsreiches Angebot und ich schätze dieses und die damit verbundene Kameradschaft sehr. Ich möchte aber nicht nur profitieren, sondern mich auch für den SAC Zofingen engagieren. Deshalb würde ich mich über die Wahl zur Kassierin der Vereinskasse sehr freuen und danke euch heute schon für euer Vertrauen.

Herzlich – Liliane

PORTRAIT EDI ROTH



Herzlichen Dank, dass ich mich als neuer Tourenleiter Bergwandern kurz vorstellen darf. Die einen oder anderen kennen mich schon seit längerem, bin ich doch immer wieder auf Tourenwochen im Winter wie im Sommer anzutreffen. Warum ich ausgerechnet jetzt die Ausbildung zum Tourenleiter Bergwandern gemacht habe war eine spontane Entscheidung nach einigen wunderschönen Wanderungen mit meiner Frau Astrid. Wir haben in den letzten Jahren das Wandern wieder entdeckt und so einige schöne Tages-Touren bis Mehrtagestouren

mit Freunden absolviert. Da ich beruflich viel mit Arbeitssicherheit und Seilarbeiten zu tun habe, ist es naheliegend, dass auch Touren entsprechend geplant sein müssen. So ergab sich eines zum anderen und der Entscheid zur Tourenleiterausbildung war gegeben.

Die Liebe zu den Bergen ist nicht neu. So habe ich vor beinahe 38 Jahren die Schneesportlehrerausbildung absolviert und über 10 Jahre als Skischulleiter eine Schweizer Skischule geführt und vor knapp 15 Jahren noch die J+S Ausbildung zum Trainer B im Radsport absolviert. So bin ich auch heute noch als Teamchef eines Nachwuchsteam im Bike-Sport anzutreffen. Sport in Kombination mit Bergen, vom Jura bis zu den Alpen, waren somit immer ein Begleiter und wird es hoffentlich noch lange bleiben. Wohin mich die Reise als Tourenleiter bringt wird sich zeigen. Vielleicht kommt die eine oder andere Ausbildung noch dazu. Für mich ist es aber wichtig, dass der Spass dabei sein muss und somit hoffe ich bei den Touren als Gast oder als Verantwortlicher viele gemütliche Stunden mit euch erleben darf.

In diesem Sinn freue ich mich auf die erste Tour zum «Hirnichopf» im Mai 2023.

Edi Roth

KULTURSEITE

Heimat. Auf Spurensuche in Mitholz

Ab 19. November 2022 zeigt das Alpine Museum der Schweiz die Ausstellung «Heimat. Auf Spurensuche in Mitholz» – ein partizipatives Projekt mit Menschen aus dem Bergdorf Mitholz über Heimat, Erinnerung, Risiko und Verantwortung.

Am 25. Februar 2020 erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner des Berner Oberländer Dorfs Mitholz eine Nachricht, die ihr Leben verändert: In zehn Jahren sollen sie ihren Heimatort für zehn Jahre verlassen. So lange braucht der Bund für die Räumungsarbeiten im ehemaligen Munitions-Depot unter der «Fluh». Hier kam es nach dem 2. Weltkrieg zu einer Explosions-Katastrophe, die die meisten Häuser zerstörte und neun Menschen in den Tod riss. Seit dieser Mitteilung leben die Bewohnerinnen und Bewohner von Mitholz zwischen Ohnmacht und Aufbruch. Was Heimat bedeutet, zeigt sich meist erst dann, wenn man sie verliert.

Persönliche und gesellschaftliche Perspektiven

In einem gemeinsamen Projekt setzten sich Menschen aus Mitholz und das Alpine Museum der Schweiz mit der Bedeutung von



«Heimat» und mit der ungewissen Zukunft auseinander. Die Spurensuche führt von der Explosionsnacht 1947 bis in die Zukunft. Die Ausstellung eröffnet Zugänge über informative, sinnliche und installative Elemente. Sie gibt dem persönlichen Erleben der Mitholzer:innen ebenso Raum wie gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit. Das Alpine Museum der Schweiz versteht sich als diskursive Plattform für Gegenwarts- und Zukunftsfragen. Mit «Heimat» bietet es Raum für Reflexion und Dialog – über die Ausstellung hinaus auch mit dem Magazin «Über Heimat nachdenken» und einem begleitenden Veranstaltungsprogramm. Ich kann den Besuch dieser Ausstellungen im Alpen Museum nur empfehlen.

Wir besuchen das Alpine Museum – verbunden mit einer Wanderung – am 17. März 2023. Anmeldungen können ab sofort über DropTours erfolgen.

*Der Kulturbeauftragte:
Willy Hartmann*

KRÖNTEN

29. – 31. JULI 2022

Kreuz und quer, fast aus der ganzen Schweiz, traf sich am Freitag, 29.07.2022, ein bunt gemischter Trupp für ein abwechslungsreiches Wochenende in den Bergen.

Im Zug von Luzern nach Engelberg stiessen dann die letzten Teilnehmer zu uns. So kamen wir auf 7 Personen, die eine Regenlücke nutzen und den Aufstieg zur Spannorthütte begannen. Vorbei an frischen Bachläufen und durch grosse, neue Geröllfelder fanden wir den Weg zur Hütte. Noch während der Diskussion, wie man den Nachmittag nutzen könnte, setzte der Regen ein und so entschied man sich für Schlafen, Jassen oder einfach Entspannen. Das Abendessen war lecker und stärkte uns für den nächsten Tag. Wie sehr wir dies brauchten, war uns dabei noch nicht bewusst.



Am nächsten Morgen ging es pünktlich um 04:00 Uhr zum Morgenessen. Beim Start der Tour war die Betriebstemperatur dann nach wenigen Minuten erreicht.

Die 600 Höhenmeter zur Schlossberglücke verlangten so einige Schweisstropfen (ob dies mit dem aufziehenden dichten Nebel zusammenhing?). Beim Übergang zum Gletscher sank die Sicht dann beinahe auf 0. Die Wetterprognosen prognostizierten bis zum Mittag keine Besserung und darum entschieden wir uns schweren Herzens für die Umkehr. Auch wenn das Wetter in der Umgebung besser war, war der Gletscher bis weit nach dem Mittag im Nebel versunken.

Zurück in der Spannorthütte gab es einen kurzen Kaffee. Ab der Talstation Fürenbahn dann mit dem Postauto und Bahn nach Stans. Von da an mit dem spontan organisierten Alpen-Taxi via Seelisbergtunnel zum Bodenberg. Auf dem normalen Hüttenzstieg in die Kröntenhütte gönnten wir uns beim «schattig Boden» ein kühles Getränk. Die mutigen unter uns gönnten sich im Fulsesee ein erfrischendes Bad. In der Hütte wurde zwischen Kuchen und Nachtessen eine Lösung zur allgemeinen Bedürfnisdeckung vom Sonntag erarbeitet.



Und so starteten wir am Sonntag noch vor Sonnenaufgang Richtung Gipfel. Mit dem Sonnenaufgang im Rücken sowie Stein und Gletscher unter den Füßen, rückte der Gipfel kontinuierlich näher. Je höher wir kamen, desto frischer wurde der Wind und desto mehr Nebel bedeckte den Gipfel. Bereits beim Aufstieg entschieden wir uns für eine Pause nach dem Gipfel bei der Kröntenhütte. Die Wolken wurden dichter und knapp vor dem Höhepunkt der Tour nahm die Sicht

wieder rapide ab. Dem kurzen Gipfelgenuss mit Leichtgepäck folgte das Gruppenabseilen und der Abstieg zur Kröntenlücke. Weiter ging es zum Sassfirn, wo ein erneutes Abseilen stattfand. Der steile Gröllfeldanstieg von 200Hm Richtung Sasspass verlangten dann nochmal alle Kraftreserven, welche mit dem Mittagessen auf Passhöhe belohnt wurde. Über Blockstein und grasige Hügel gelangten wir zur wohlverdienten Pause in der Leutschachhütte. Vorbei am Niedersee ging es durch das malerische Tal zum wunderschönen Arnisee. Dabei durfte die obligatorische Postkartenkuh nicht fehlen.

Ich bedanke mich nochmal bei allen Beteiligten für das super Teamplay und die tolle Leistung.

Text: Thomas Stadelmann



SAISONSCHLUSS LAUTERAAR 18./19. SEPTEMBER 2022

Am Morgen des 18. Septembers starteten fünf Mitglieder unserer Sektion plus zwei Gäste aus der Sektion Tödi bei der Baustelle des neuen Grimselstaudamms. Der anfängliche Schnee auf dem Weg war schon bald verschwunden und wir wanderten bei bestem Herbstwetter und herrlichen Farben gemütlich Richtung Hütte. Oben angekommen begrüßten uns Claudia und Stefan auf dem sonnigen Sitzplatz mit einer währschaften Rösti.

Danach stiegen wir den Leiternweg runter zum Gletscher, um das dort deponierte Material winterfest zu verpacken. In der Zwischenschneize setze ein starker und kalter Winter ein, so dass man sich beim Aufstieg zur Hütte gut an den Leitern festhalten musste.

Nach dem Einräumen tischten Claudia und Stefan ein üppiges Nachtessen auf, bei dem wir alle restlichen Vorräte verputzten. Auch die angefangenen Flaschen haben wir zusammen mit den anderen Hüttengästen aus der Schweiz und Australien pflichtbewusst leergetrunken. Dominik dankte den beiden Hüttenwarten für ihren tollen Einsatz und die rekordhohen Übernachtungszahlen.

Ausserdem erlebten wir einen wunderschönen Sonnenuntergang.

Nach einer stürmischen und kalten Nacht haben wir am Montag in und um die Hütte die restlichen Arbeiten erledigt und die Hütte für den Winter vorbereitet. Als alles beendet war, verabschiedeten wir uns von Claudia und Stefan und wanderten bei herrlichem Wetter, etwas Wind und ganz viel Vorfreude auf die nächste Saison wieder zurück zum Parkplatz.



Text und Foto: Marcel Lattmann

WERKTAGSWANDERUNG HASLIBERG – MELCHSEE-FRUTT 6. OKTOBER 2022

Kurz nach 7 Uhr fuhr unser Zug via Zofingen-Luzern-Brünig-Hasliberg Wasserwendi. Walter entschied sich, mehr oder weniger, die Tour von Regula Hartmann zu übernehmen, welche am Samstag, 1. Oktober abgesagt werden musste.

8 Wanderfreudige starteten in Zofingen. Im Zug auf den Brünig gesellte sich Ernst Kunz spontan zu unserer Gruppe. Von der Busstation Wasserwendi stiegen wir in die Gondel, die uns zur Käserstatt fuhr. Die Aussicht auf die drei Gipfel Wetterhorn, Mittelhorn und Rosenhorn bei stahlblauem Himmel war phänomenal. Gut gelaunt und mit freundlicher Bedienung genossen wir noch kurz einen Kaffee, bevor wir uns auf die Wanderung in Richtung Melchsee-Frutt aufmachten.

Bei dem perfekten Wetter, der einmaligen Aussicht und der aufgestellten Gruppe war es ein pures Vergnügen bergauf und bergab dem Wanderweg zu folgen und den Tag zu geniessen.

Bei der Mittagsrast wurden natürlich auch die Pässe, Gipfel, Täler und Gletscher benannt, die sich bei diesem Traumwetter von der besten Seite gezeigt haben.

Am Nachmittag erreichten wir dann das Balmeregghorn. Nach einer kurzen Besprechung entschieden wir uns, den direkten Weg hinunter auf die Melchsee-Frutt zu nehmen. Zur Tannalp absteigen und dann mit dem Bähnli zur Melchsee-Frutt zu fahren, wäre die andere Variante gewesen.

Vom Kanton Bern überquerten wir die Grenze zum Kanton Obwalden und genossen knapp 1 ½ Stunden später auf der Sonnenterrasse am Melchsee unser wohlverdientes Getränk.

Per Gondel, Postauto und Zug ging es dann zurück nach Zofingen, wo wir einige Minuten nach 18 Uhr einfuhren.

Ein gemütlicher, gelungener Tag war das. Herzlichen Dank an Walti für diese Genusswanderung.



*Text: Regula Sager
Foto: Walter Bertschi*

HERBSTWANDERUNG IM BASELBIET

15. OKTOBER 2022

Mit Bahn und Bus fuhren wir nach Reigoldswil. Ein steiler Weg führte uns an einigen imposanten Wasserfällen vorbei. Via Jägerwägli erreichten wir Wasserfallen.

Im Bergrestaurant Hintere Wasserfallen gönnten sich die 6 Wanderer einen Kaffeehalt. Auf und ab ging es dann via Schattberg, Graubode zur Ulmethöchi. Bei der Vogelfangstation machten wir einen grösseren Halt. Ein Ornithologe informierte uns in kurzen Zügen, wie das ganze seit 1962 abläuft. In grossangelegten Netzen verfangen sich die Zugvögel im Flug von West nach Süd, damit sie eingefangen und beringt werden können. Auf 4 Tafeln werden hier festgestellten Vogelarten aufgelistet. Die Zahlen der durchziehenden Vögel geben Aufschluss über langfristige Veränderungen der Populationen. So lassen sich mit der Zeit auch mögliche Einflüsse wie z.B. die Klimaerwärmung auf den Vogelzug erkennen. Seit 1962 konnten 99 verschiedene Vogelarten beringt werden. Beachtenswert ist aber, dass in den vergangenen Jahren immer weniger Zugvögel gezählt werden. Es gibt vielfältige Gründe (Klimawandel); viele Vögel bleiben über den Winter in den angestammten Regionen. Weitere Gründe: Wegfall des Nahrungsangebotes, z.B. Insektensterben und Wegfall des natürlichen Lebensraumes.

Weiter wanderten wir dann zum Bergrestaurant Stierenberg, wo wir unseren Durst löschen konnten. Danach erfolgte der Abstieg durch den «Chrachen» zum Dorf Bretzwil.

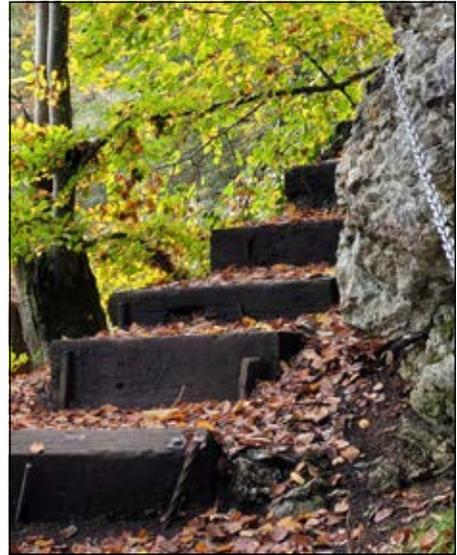
ORIENTIERUNGSKURS

30. OKTOBER 2022

Wir fuhren mit dem Zug und dem Bus nach Brunnli. Dann packten wir die Karten aus und schauten, welchen Weg wir für den kleinen Mythen nehmen wollten. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf: JO-ler und SAC-ler, welche auf verschiedenen Wegen das Ziel anpeilten. Anhand von unserer heutigen Tour lernten wir verschiedene Orien-

Mit viel Herzblut weihte uns Willy in seine Heimat ein, wo er seine Jugendzeit verbrachte. Er wusste uns viele spannende Geschichten zu erzählen. Unter anderem berichtete er, sein Schulweg in die Sekundarschule in Reigoldswil betrug 1 Std., auch im Winter. Es gab keinen Bus. Zum Mittagessen gab es in einem Restaurant eine Suppe mit Brot für Fr. 2.50. Wer kann sich das heute noch vorstellen!

Willy, hab Dank für die abwechslungsreiche Wanderung im schönen Baselbiet.



*Text: Heinz Bürklin
Foto: Willy Hartmann*

tierungsmethoden kennen und setzten diese sogleich im Gelände erfolgreich um. Als wir unsere Mittagspause auf dem Gipfel des kleinen Mythen beendet haben, erreichten die Senioren (SAC-ler) mit «leichter» Verspätung auch noch unser Ziel. Zusätzlich haben wir gelernt, im Falle, dass die Senioren doch nicht den Gipfel erreichen oder Probleme

unterwegs haben, wie man einen Rettungshelikopter einzuweisen hat. Zur Belohnung für unsere guten Taten bekamen wir eine grosse Glace von den Senioren spendiert.

Text: Loris, Fiona, Malin, Zoe, Luca und Maxim



TOURENWOCHEN

SOMMER-TOURENWOCHE 1, 2022 17. – 20. JULI 2022

Am Sonntag, 17.07.2022, pünktlich um 08:00 Uhr fuhr ein kleiner, aber feiner Trupp nach Meiringen. Das Team bestand aus Thomas 1, Andreas, Thomas 2, Daniela und Mirjam. Erster Halt war Kaffeepause bei der Landi in Reiden. Fast auf die Minute genau holten wir Bruno in seinem Zuhause ab. Gut gelaunt und voller Zuversicht starteten wir so unsere Reise vom Rosenloui zur Dossenhütte mit der Begehung der Gletscherschlucht. Knappe 1400Hm und 4.5h später erreichten wir zu sechst die Dossenhütte in der heissen Nachmittagssonne. Der Rest vom Nachmittag wurde mit Quatschen, Vorschlafen, Yoga und Sonnenbaden verbracht.



«Frühaufsteher werden belohnt» war dann das Motto vom Montag. Um Vier starteten wir zu unserem ersten Gipfelziel, dem Rosenhorn. Über Gröll und Schutt führte der Weg zum Tossensattel und dann zum Einstieg vom Rosenlouwigletscher. Der Übergang zum Gletscher war mit einem Seil ausgerüstet und einiges besser passierbar als er-

wartet. Die Bedingungen auf dem Gletscher waren entgegen den Erwartungen beinahe perfekt. Fast keine Aper-Stellen, gut Schnee bedeckt und nicht zu weich. Sanft steigend mit einem bezaubernden Sonnenaufgang im Rücken näherten wir uns dem Gipfel. Die letzten 400m glichen dann schon ein wenig einer Gratwanderung. Nach dem Gipfel-snack und einer tollen Rundumsicht machten wir uns auf den Abstieg zur Glecksteinhütte. Die Wegfindung ohne Spalten verlangten den einen oder anderen Schlenker. Dank Brunos Weitsicht überwandten wir alle Hindernisse und Steilpassagen mühelos. Auch den Bach querten (beinahe) alle trocken. Dank dem frühen Start war der Schnee noch trittfest, der Bach noch passierbar und die Sonne noch ertragbar. Nach 1100 Hm Aufstieg, 1500Hm Abstieg und ca. 11km Distanz genossen alle noch den Nachmittag auf der Glecksteinhütte. Nur die Käseschnitte wird nicht von allen weiterempfohlen. Am späten Nachmittag stiessen die letzten Teilnehmer (Anita und Thomas 3) zu uns. Aus diversen Gründen teilten wir die Gruppe für den nächsten Tag in zwei Gruppen auf. Gemütlich wurde gespiesen und dann ging es bereits wieder früh ins Bett.



Gruppe 1: Gemeinsam mit einigen anderen Gruppen frühstückten 5 von uns und machten sich für den Start bereit. Der Weg zum Willisgrätli sorgte bereits nach wenigen Meter für optimale Betriebstemperaturen. Da wir als einziger Trupp das Gestättli bereits in der Hütte anzogen, überholten wir beim Steigeisen anschnallen sämtliche andere Teams. So führten wir eine Traube von über 20 Personen an und stiegen als erstes in Richtung Frühstückplatz ein. Die schöne Kombination von wenigen Stellen mit leichter Kraxlerei und Gehen am kurzen Seil

führten uns über Willisgrätli zum Wettersattel. Eine kurze Rast später, nahmen wir den letzten Aufstieg zum Gipfel in Angriff. Um 07:30 Uhr genossen wir eine unglaubliche Weitsicht bei kühlem Wind. Daher verlegten wir die Pause hinunter in den Wettersattel. Über den schneebedeckten Hengsterengletscher führte die Route nun zum Wellhornsattel. Dabei kamen wir an grossen Gletscherabbrüchen vom Mittelhorn vorbei. Zuerst über riesige Spalten, dann über die flache Ebene vom Rosenlouwigletscher peilten wir den Weg zum Tossen an. In der Ebene quert man über 100 kleine Risse und Spalten im Gletscher, die dank der Ausaperung gut sichtbar waren. Vom Kleinen Felsen bei 2920 müM ging es nochmals 100 Hm zum «Ausstieg» vom Gletscher, zurück in die Dosseflanke. Mit einem kurzen Umweg von 1h ging es noch auf den Tossen und dann via Tossensattel zurück in die Dossenhütte. Als krönender Abschluss genossen wir an dem Tag einem Bollywood mässigen Sonnennuntergang.



Gruppe 2: Sie konnten die Bettdecke länger geniessen und begaben sich nach dem Frühstück auf den Abstieg zur Postautohaltestelle «Abzweigung Gleckstein». Nach der gemütlichen und imposanten Postautofahrt nach Rosenlauri begann in grosser Hitze der Aufstieg Richtung Engelhornhütte. Aufgrund von noch zu viel Lunch im Gepäck, wurde trotz den warmen Temperaturen, auf eine kühlende Glace verzichtet. Nach einem kühlenden Bier in der Hütte wollten sie den Klettergarten ausprobieren, was auf Grund der fehlenden Expressen und des zu kurzen Seils jedoch nicht realisierbar war. So genoss man den Nachmittag dann bei der Hütte. Am Abend kam man noch in den Ge-

nuss vom berühmten Engelhornhüttengrill. Dies konnte man dann auch Gruppe 1 nicht vorenthalten. Dafür war das Abendrot nicht ganz so überwältigend.



Gruppe 1 startete am Mittwoch wieder früh den Abstieg von der Dossenhütte zur Engelhornhütte. Ein kurzer Schauer war erfrischender und länger als vermutet. Dafür gab es noch einen Kaffee während der Besprechung der Tagesplanung. Entschieden haben wir sieben uns für die Besteigung des kleinen Simmelstock. Eine Mehrseillänge im

einfachen 3. Grad. Entgegen einiger Selbsteinschätzungen war dies jedoch für alle super machbar. Abstieg erfolgte über die gleiche Route. Zügig waren wir zurück in der Engelhornhütte. Es packten alle ihre Hinterlassenschaften ein und gemeinsam stiegen wir zum Parkplatz beim Rosenlauri ab. Ein leckere Käseschnitte mit allem Drum und Dran gehörte zum krönenden Abschluss von diesen Tagen. Um 15:00 Uhr sassen wir dann im Auto Richtung Zofingen. Danke Thomas 2 für das sichere Fahren. Und so endeten 4 spannende, lehrreiche, unterhaltsame und wunderschöne Tage.



Text: Thomas Stadelmann



Auf die Publikation des Jahresprogrammes verzichten wir ab sofort, da sich laufend Anpassungen und/oder Ergänzungen ergeben.

Das vollständige und aktuelle Tourenprogramm ist unter <https://www.sac-zofingen.ch/touren> zum Download verfügbar oder kann bei Bedarf als Ausdruck verlangt werden. Anfragen bitte an info@sac-zofingen.ch

Sektion

	S	Skitour nach Ansage	04.01.23	Werner Heggli	Kond. B, Techn. WS	DropTours 079 693 04 89
	S	Entlebuch	07.01.23	Günter Feiger	Kond. B, Techn. WS	DropTours 062 751 81 25
	SS	Heiligkreuz - Farnere	07.01.23	Hans Widmer	Kond. B, Techn. WT2	DropTours +41 79 752 19 93
	Kurs	Seil & Kletterkurs I	11.01.23	Fabian Purtschert	Kond. A, Techn. KSI	DropTours 079 531 80 89
	SS	Sörenberg - Haglere - Flüfli	14.01.23	Hans Widmer	Kond. B, Techn. WT2	DropTours +41 79 752 19 93
	S	Rossgrat 2282m	15.01.23	Walter Bertschi	Kond. B, Techn. WS	DropTours +41 62 723 54 64
	S	Piz Giuv	21.01.23	Christian Bertschi	Kond. C, Techn. S	DropTours +41 62 797 12 80
	S+	Ochsen 2188m	25.01.23	Walter Bertschi	Kond. A, Techn. WS+	DropTours +41 62 723 54 64
	S	Elsighore Nord 2222m	29.01.23	Günter Feiger	Kond. B, Techn. ZS	DropTours 062 751 81 25
	S	Mieschflueh 2154m	05.02.23	Valentin Rykart	Kond. B, Techn. WS+	DropTours 079 928 62 12
	SS	Schneesuh TW 4	11.02.23 - 18.02.23	Sonja Frey	Kond. B, Techn. WT2	DropTours +41 62 295 38 18
	S	Wandelhorn (2304) / Tschingel (2325)	11.02.23	Werner Heggli	Kond. B, Techn. WS+	DropTours 079 693 04 89

	S	Rautispitz (2283	12.02.23	Thomas Stadelmann	Kond. C, Techn. WS	DropTours 079 352 61 11
	S	Fürstein ab Stäldeli	18.02.23	Matthias Hostettler	Kond. A, Techn. WS-	DropTours 079 614 99 92
	S	Denalp Storegg 1740m	19.02.23	Walter Bertschi	Kond. B, Techn. WS	DropTours +41 62 723 54 64
	SS	Oberschan - Tschuggen - Oberschan	19.02.23	Hans Widmer	Kond. B, Techn. WT2	DropTours +41 79 752 19 93
	S	Abendberg 1851m	22.02.23	Walter Bertschi	Kond. A, Techn. WS	DropTours +41 62 723 54 64
	S	Ski TW3 Splügen	25.02.23 - 02.03.23	Werner Heggli	Kond. B, Techn. ZS	DropTours 079 693 04 89
	S	Speer 1950m	25.02.23	Günter Feiger	Kond. C, Techn. ZS	DropTours 062 751 81 25
	SS	Arvenbuel - Gulmen - Stein	26.02.23	Hans Widmer	Kond. B, Techn. WT2	DropTours +41 79 752 19 93
	S	Ski TW 2 Saoseo CAS	05.03.23 - 10.03.23	Walter Bertschi	Kond. B, Techn. ZS-	DropTours +41 62 723 54 64
	S	Fluebrig	11.03.23	Christian Bertschi	Kond. C, Techn. S	DropTours +41 62 797 12 80
	SS	Höch Gumme 2205müM	12.03.23	Valentin Rykart	Kond. C, Techn. WT2	DropTours 079 928 62 12
	ST	Besuch Alpines Museum	17.03.23	Willy Hartmann	Kond. A, Techn. L	DropTours +41 79 890 82 44
	ST	Säliputzete mit Klettern	18.03.23	Stefan Flückiger		DropTours +41798293611
	S	Wildhorn 3250m	18.03.23 - 19.03.23	Walter Bertschi	Kond. B, Techn. WS	DropTours +41 62 723 54 64
	S	Diemtigtal	25.03.23 - 26.03.23	Nadine Feiger	Kond. B, Techn. ZS	DropTours +41 62 751 81 25

 SS	Melchseefrutt - Rotsandnollen	25.03.23	Hans Widmer	Kond. B, Techn. WT2	DropTours +41 79 752 19 93
 S	Piz Posta Biala/Tödi	01.04.23 - 02.04.23	Christian Bertschi	Kond. C, Techn. S	DropTours +41 62 797 12 80
 S	Rottällihorn 2914m	01.04.23	Matthias Hostettler	Kond. C, Techn. WS	DropTours 079 614 99 92
 S	Osterskitouren Lämmernhütte	07.04.23 - 10.04.23	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. ZS	DropTours +41 62 751 81 25
 S	Ski TW 1 Martelltal	15.04.23 - 21.04.23	Günter Feiger	Kond. C, Techn. S	DropTours 062 751 81 25
 S	Fünffingersteck (2942)	15.04.23	Werner Heggli	Kond. B, Techn. WS	DropTours 079 693 04 89
 W	Kultur-Wanderung	22.04.23	Willy Hartmann	Kond. A, Techn. T1	DropTours +41 79 890 82 44
 KA	Kletterkurs II Oberbuchsiten	23.04.23	Fabian Purtschert	Kond. A, Techn. I	DropTours 079 531 80 89
 S	Anspruchsvolle Skihochtour	29.04.23 - 30.04.23	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. ZS+	DropTours +41 62 751 81 25

JO / KiBe

 Kurs	Seil & Kletterkurs I	11.01.23	Fabian Purtschert	Kond. A, Techn. KSI	DropTours 079 531 80 89
 ST	Freeride Weekend	21.01.23 - 22.01.23	Nadine Feiger	Kond. B, Techn. ZS	DropTours +41 62 751 81 25
 ST	Eisklettern Kiental	11.02.23 - 12.02.23	René Wyss	Kond. B, Techn. Wi1-I	DropTours 062 721 20 39
 S	Skitour Muotathal	26.02.23	Nadine Feiger	Kond. B, Techn. ZS	DropTours +41 62 751 81 25
 ST	Säliputzete mit Klettern	18.03.23	Stefan Flückiger		DropTours +41 798293611
 S	Diemtigtal	25.03.23 - 26.03.23	Nadine Feiger	Kond. B, Techn. ZS	DropTours +41 62 751 81 25
 S	Piz Posta Biala/Tödi	01.04.23 - 02.04.23	Christian Bertschi	Kond. C, Techn. S	DropTours +41 62 797 12 80
 S	Osterskitouren Lämmernhütte	07.04.23 - 10.04.23	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. ZS	DropTours +41 62 751 81 25
 KA	Kletterkurs II Oberbuchsiten	23.04.23	Fabian Purtschert	Kond. A, Techn. I	DropTours 079 531 80 89
 S	Anspruchsvolle Skihohtour	29.04.23 - 30.04.23	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. ZS+	DropTours +41 62 751 81 25

ganze Sektion

 Event	Generalversammlung	06.01.23	Walter Bertschi		DropTours +41 62 723 54 64
 Event	Monats - Versammlung	03.03.23	Walter Bertschi		DropTours +41 62 723 54 64

Alle Details zum Tourenprogramm findet ihr auf unserer Homepage – www.sac-zofingen.ch/Touren.



Auffellen und Abschalten.

Die Welt ist schöner da oben. Weil jeder Schritt und jeder Schwung dein Herz erfreut. Und du die Gewissheit hast, dass deine Ausrüstung deinen Zielen gewachsen ist. Auf jeder Tour. Bei allen Verhältnissen. Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch

Filiale Aarau Gais Center | Industriestrasse 1 | 5000 Aarau



BÄCHLI
BERGSPORT



IHR WEINLADEN
IN DER REGION



FISCHER WEINE
SURSEE

GEPELLESTE WEINE SEIT 1882

WWW.FISCHER-WEINE.CH

Wo man sich nicht nur
für mich engagiert, sondern
auch für den Klettersport,
bin ich
am richtigen
Ort.

Aargauische Kantonalbank
Lindenplatz 18, 4800 Zofingen
Telefon 062 745 81 11, www.akb.ch

Am
richtigen
Ort.ch



Aargauische
Kantonalbank

gottliebmüller

hoch- und tiefbau

zofingen

... **baumitliebe!**